

NACHT DER FORSCHUNG

23. SEPTEMBER 2011 17–24 H
PROGRAMM

Gestaltung: www.nachtderforschung.ch



Liebe Besucherinnen und Besucher




Die «Nacht der Forschung» bietet Jung und Alt, Gross und Klein ein spannendes und interaktives Programm. Die Universität Bern präsentiert sich anhand dreier Themenfeldern in ihrer ganzen Breite: Mensch, Natur und Technik; Mensch, Gesellschaft und Leben; Mensch, Kunst und Kultur. Entdecken Sie die vielfältigen Fachrichtungen – von der Klimaforschung bis zur Kunstgeschichte, von der Medizin bis zum Marketing.

Am grossen Fest des Wissens zeigen sich die Wissenschaftlerinnen und Forscher und von ihrer persönlichen Seite. Sie stellen vor, was sie mit Leidenschaft erforschen und beantworten Ihre Fragen. Gleichzeitig erfahren Sie hautnah, wie universitäres Wissen den Weg in den Alltag findet. Unter dem Motto «Science goes Art» präsentieren sich Forscherinnen und Wissenschaftler der Universität Bern von ihrer künstlerischen Seite. Wieder andere tasten die Grenzen zwischen Wissenschaft, Tüftelei und Show ab. Lassen Sie sich überraschen und tauchen Sie ein in die faszinierende Welt der Forschung!

Für Ihr leibliches Wohl sorgen zahlreiche Verpflegungsstände rund um das Hauptgebäude, die Exakten Wissenschaften und die UniS. In den Gebäuden finden Sie zudem Bars und Cafés, wo Sie von Professorinnen und Mitarbeiter der Universität bedient werden. Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen!

www.nachtderforschung.unibe.ch — Livetweets: #ndf11

Die Veranstaltungen sind öffentlich und kostenlos — Programmänderungen vorbehalten

-  Mensch, Natur und Technik
-  Mensch, Kunst und Kultur
-  Mensch, Gesellschaft und Leben
-  Kulturelles Programm / «Science goes Art»
-  Bars / Essen und Trinken
-  Speziell geeignet für Kinder

A Hauptgebäude (HG)		17	17.30	18	18.30	19	19.30	20	
EG	Eingangshalle	🗺️ European Bar ⁶²							
EG	Gang Parterre	👋👂 Die «Elektrik-Tricks» des Nervensystems ³⁷							
		👋👂 Was ist mein Geschlecht? ⁶⁴							
EG	Senatszimmer 026	🗺️ Europäisches Kaffeehaus «short and sweet» ⁸³							
		🗺️ short and sweet 1 ³³			🗺️ short and sweet 2 ³³		🗺️ short and sweet 3 ³³		
1. OG	Treppenhaus						🗺️ Uni Chor ⁷⁴		
1. OG	Hörsaal 101				🗺️ Die Rolle der Emotionen im Marketing ⁹	🗺️ 225 Jahre NGB: Ein Rückblick in die Zukunft ⁴			
1. OG	Seminarraum 104	👋👂 Leben ist Chemie ³⁹							
1. OG	Seminarraum 105	👋👂 Das leuchtende Weltall ⁵¹							
1. OG	Gang vor 106	🗺️ Von der Wiege bis zum Grab. Religiöse Rituale in Schweizer Kirchen. ⁵⁸							
1. OG	Hörsaal 106	🗺️ Alles zum Wirtschaftsrecht ¹¹⁻¹		🗺️ Liturgie der Gemeinde ¹⁷	🗺️ Alle Religionen unter einem Dach ¹³	🗺️ Auf Meteoritenjagd in Arabien ¹	🗺️ Alles zum Wirtschaftsrecht ¹¹⁻¹		
1. OG	Audimax 110			🗺️ Science Talk Vol. 1 ³²			🗺️ Science Talk Vol. 2 ³²		
1. OG	Hörsaal 114	🗺️ Stalagmiten aus Arabien ³			🗺️ Alles zum Wirtschaftsrecht ¹¹⁻²	🗺️ Wie ein Gebirge entsteht ²			
1. OG	Seminarraum 115	👋👂 Starke Marken: Wie Marketing den Konsum steuert ⁴⁰							
1. OG	Seminarraum 117	👋👂 Bible Food Stand ⁵⁶		🗺️ Biblisches Kochen ¹²			🗺️ Biblisches Kochen ¹²		
1. OG	Plenarraum 120	🗺️ Die bewegte Schweiz ¹⁰							
		🗺️ Einführung ¹⁰		🗺️ Besetzerinnen Kollektiv aus Freiburg ¹⁰	🗺️ Globalisierungskritische Bewegungen ¹⁰	🗺️ Diskussion ¹⁰		🗺️ Musik in sozialen Bewegungen ¹⁰	
2. OG	Hörsaal 201	🗺️ Hauptstadt der Religionen ⁵⁵							
		🗺️ Juden in Stadt und Region Bern ¹⁴		🗺️ Der religiöse Bundesrat ¹⁵	🗺️ Frauen für Frauenrechte ¹⁶	🗺️ Frühe Frauenpower ³⁵			
2. OG	Hörsaal 205				🗺️ Mittelalter digital ⁷		🗺️ Mittelalter digital ⁷		
2. OG	Hörsaal 206 und Gang vor 206	🗺️ Nacht des Sandalenfilms ⁵⁴		🗺️ Schmutzige Strassen statt weisser Marmor ⁸		🗺️ Atia – Serien-Star oder antike Römerin? ⁸			
2. OG	Seminarraum 208	🗺️ Die Schulstube im 18. Jahrhundert ⁴²						🗺️ Sarbach ⁷⁶	
2. OG	Aula 210	🗺️ 125 Jahre Geografie in Bern – ein Festakt ⁵							
2. OG	Seminarraum 212	🗺️ Ich und die Anderen – ein Leben zusammen!? ⁵⁷							
2. OG	Seminarraum 214	🗺️ Lagern für die Unendlichkeit ⁵²							
2. OG	Seminarraum 215	🗺️ Virtuelle Wunderwelten ³⁸							
2. OG	Hörsaal 220			🗺️ Jesus of Hollywood ⁶		🗺️ Jesus of Hollywood ⁶			
draussen vor dem Hauptgebäude		🗺️ Das Land von dem wir leben ⁵³							
	Hochschulstrasse	👋👂 Was unser Gehirn leistet. Der Brain Bus macht Halt in Bern ⁴⁹							
	Hochschulstrasse	👋👂 Die Forscherkiste. 200 naturwissenschaftliche Experimente für Kinder ⁶⁹							
	Hochschulstrasse	👋👂 Black boxes der Wissenschaft für schlaue Kinder ⁷¹							
	Hochschulstrasse	👋👂 Mein religiöses Symbol ⁷⁰							

B Exakte Wissenschaften (ExWi)		17	17.30	18	18.30	19	19.30	20
Eingang	Einsteinterrasse					Wasser, Wein und Horror Vacui ¹⁸		
EG	Foyer	Der grosse Klima-Poker ⁴³ Alumni Lounge ⁸⁴						
EG	Gang Parterre	Da bleibt mir ja die Spucke weg! ⁴⁴						
1. UG	Hörsaal A 006	Mission Impossible. Sich wie Agent Ethan Hunt durchs Lasernetz bewegen ⁶⁵						
1. UG	Foyer	High-Tech in der Medizin ⁴⁵						
draussen	Zelt Einsteinterrasse	Ausgrabung live! Feldforschung zum Mitmachen ⁵⁰						
	Zelt Einsteinterrasse			bern UNited ⁷⁸		bern UNited ⁷⁸		
	Zelt Einsteinterrasse	Ex Cathedra ⁸⁵						

B Exakte Wissenschaften (ExWi)		20	20.30	21	21.30	22	22.30	23	23.30	24	
Eingang	Einsteinterrasse		Wasser, Wein und Horror Vacui ¹⁸			Wasser, Wein und Horror Vacui ¹⁸					
EG	Foyer										
EG	Gang Parterre										
1. UG	Hörsaal A 006										
1. UG	Foyer										
draussen	Zelt Einsteinterrasse										
	Zelt Einsteinterrasse	Powerpoint Karaoke ⁷⁹		Cocinando ⁷⁷				Cocinando ⁷⁷			
	Zelt Einsteinterrasse										

UniS	17	17.30	18	18.30	19	19.30	20
EG Bühne Lounge						Junge Ideen zur Zukunft des Gesundheitswesens (Teil 1) ³⁶	
EG Hörsaal A 003				Theorie in ihrer praktischsten Form ⁷⁹			
EG Seminarraum A 012/015	Lern- und Gedächtnisprozessen auf der Spur ⁶¹ – Wörter büffeln – was das Auge zeigt. / Gedächtnis messen und verbessern / Unbewusstes Lernen sichtbar						
EG Seminarraum A 017	Die Grenzen des Tragbaren. Kleider – Körper – Kulturen ⁶²						
EG Seminarraum A 019	Wenn das Lachen zum Problem wird ⁴¹						
EG Hörraum A 022			Drum prüfe, wer sich ewig binde ³⁰	Wie die Angst das Hirn erobert ¹⁹		Drum prüfe, wer sich ewig binde ³⁰	
EG Seminarraum A 024	Wenn Sie nur was sagen könnten! ⁵⁹						
	Tiere hautnah! ⁶⁰						
EG Seminarraum A 027/030	Spielend die Welt verändern. Nachhaltige Entwicklung spielerisch erleben ⁶⁸						
EG Gang	Rund um den Welthandel. Ein Quiz zu Klima, Migration und Weltwirtschaft ⁶⁶						
1. UG Durchgang Stadtmauer	Romio und Julieta. Und Picklhäring ²²						
1. UG Vorraum	B.A.R. – Beverage. Art. Redemption ⁸⁶						
1. UG Seminarraum A-119	Lecture-Performances ²⁰		Begrüssung und Einführung ²⁰	Esther Ernst: wo ich war ²⁰		Uriel Orlow: Aide-mémoire, v.6 ²⁰	
1. UG Hörraum A-122		Wie verlässlich sind PolitikerInnen? ²³	verso contro verso ²¹	Romio und Julieta – der Vortrag ²²	Raus aus dem Elfenbeinturm ³¹	Wählen mit smartvote ²⁴	
1. UG Seminarraum A-124	Kinderparlament ⁴⁶ , Demokratiebarometer ⁴⁷ , Politiker nach Mass: Die Online-Wahlhilfe smartvote ⁴⁸						
1. UG Das kleine Unterhaus A-126	Womit befasst sich Sportwissenschaft? ⁶³				Welche Wege führen in die Schweizer Nati? ²⁶	What you see is what you get ²⁷	

UniS	20	20.30	21	21.30	22	22.30	23	23.30	24
EG Bühne Lounge		Till Grünewald and Friends ⁸⁰	Junge Ideen zur Zukunft des Gesundheitswesens (Teil 2) ³⁶				Till Grünewald and Friends ⁸⁰		
EG Hörsaal A 003	Theorie in ihrer praktischsten Form ⁷⁹				Theorie in ihrer praktischsten Form ⁷⁹				
EG Seminarraum A 012/015	tbar gemacht								
EG Seminarraum A 017									
EG Seminarraum A 019									
EG Hörraum A 022	Wie die Angst das Hirn erobert ¹⁹	Mechanismen des globalen Marktes ⁶⁷			Wie die Angst das Hirn erobert ¹⁹				
EG Seminarraum A 024									
EG Seminarraum A 027/030									
EG Gang									
1. UG Durchgang Stadtmauer		Romio und Julieta. Und Picklhäring ²²							
1. UG Vorraum									
1. UG Seminarraum A-119		Jörg Laue: Performing Lectures ²⁰	Talk in the Round ²⁰						
1. UG Hörraum A-122	verso contro verso ²¹	Raus aus dem Elfenbeinturm ³¹	Wie verlässlich sind PolitikerInnen? ²³	Romio und Julieta – der Vortrag ²²					
1. UG Seminarraum A-124									
1. UG Das kleine Unterhaus A-126	«mir hei e Verein u i schaffe mit» ²⁸	Mit Fussball gegen Gewalt ²⁹							



ZUM ZUHÖREN UND MITREDEN

Vorträge, Lesungen, Film-, und Theatervorführungen

- 1 Auf Meteoritenjagd in Arabien** A 106
 Ein Schweizer Team sucht in der Wüste des Oman nach außerirdischem Gestein und entschlüsselt die enthaltenen Informationen
Institut für Geologie (Dr. Beda Hofmann)
- 2 Wie ein Gebirge entsteht** A 114
Kampf zwischen Abtrag und Wachstum
 Wenn ein Gebirge wächst, setzt sofort der Abtrag ein. Aber das wachsende Gebirge verursacht auch eine dickere Kruste, auf der das Gebirge schwimmt. Ein delikates Gleichgewicht!
Institut für Geologie (Prof. Adrian Pfiffner)
- 3 Stalagmiten aus Arabien** A 114
Stumme Zeugen bedeutender Klimaschwankungen
 Die Ausbreitung von Homo sapiens vor ca. 130'000 Jahren und die Entstehung des Islam um 622 n. Chr.
Institut für Geologie (Prof. Dominik Fleitmann)
- 4 225 Jahre Naturforschende-Gesellschaft: Ein Rückblick in die Zukunft** A 101
Errungenschaften der Naturforschenden-Gesellschaft in Bern (NGB)
Naturforschende Gesellschaft in Bern (PD Dr. Marco Herwegh)
- 5 125 Jahre Geografie in Bern** A 210
Festakt des Instituts für Geographie
 Von 17–19 Uhr findet im Rahmen der Nacht der Forschung der offizielle Festakt der 125-Jahr-Feier des Geographischen Instituts statt.
 Geschlossener Anlass *Geographisches Institut*
- 6 Jesus of Hollywood** A 220
Jesusbilder im modernen Film
 Seit je nutzt die Unterhaltungsindustrie Jesus als Filmstoff. Wie wird das «Heilige» dargestellt und welche Wirkung entfalten diese Bilder?
Institut für Bibelwissenschaft, Abteilung Neues Testament (Dr. Moisés Mayordomo)
- 7 Mittelalter digital** A 205
Auf den Spuren des edlen Ritters Parzival
 Das Parzival-Projekt dokumentiert die digitale Aufbereitung eines der wichtigsten Romane des Mittelalters: Wolframs von Eschenbach «Parzival».
Institut für Germanistik (Prof. Michael Stolz, Dr. Kathrin Chlench, Dr. Robert Schöller, Dr. Gabriel Viehhauser, Oliver Batista Borjas MA, Yen-Chun Chen MA)
- 8 Römische Geschichte als Experiment in der TV-Soap Rome** A 206
Vorträge zu ausgewählten Themen der «Nacht des Sandalenfilms»
 Das populäre Antike-Bild ist geprägt von den vielen Sandalenfilmen mit ihrem Mix aus Fiktion und Geschichte. Was ist daran wahr?
 18 Uhr Schmutzige Strassen statt weisser Marmor
 19 Uhr Atia – Serien-Star oder antike Römerin?
 20 Uhr SklavInnen im Schlafzimmer
 21 Uhr Kleopatra-Transformationen
 22 Uhr Kleine Ursachen grosser Politik
Historisches Institut (Katrin Pfrunder, Thomas Späth, Rahel van Oostrum)
- 9 Die Rolle der Emotionen im Marketing** A 101
Neuste Erkenntnisse aus der Konsumentenverhaltensforschung
 Welche Wirkungen verursacht der gezielte Einsatz von Emotionen in den Köpfen und Handlungen der Konsumenten? Aktuelle empirische Erkenntnisse aus der Hirnforschung.
Institut für Marketing und Unternehmensführung (Prof. Harley Krohmer)
- 10 Die bewegte Schweiz** A 120
Soziale Bewegungen, Alternativkultur und Jugendprotest heute
 Auch heute ist die Jugendkultur im Wandel begriffen. Studierende der Sozialanthropologie geben einen Einblick in die aktuelle Dynamik.
 17.30 Einführung
 18.00 BesetzerInnen Kollektiv aus Freiburg
 18.30 Globalisierungskritische Bewegungen
 19.00 Diskussion
 19.30 Musik in sozialen Bewegungen – früher und heute
 20.00 Unabhängiges Radio – RaBe 95,6
 20.30 Diskussion
 21.30 Kreative Kurve
 22.00 Diskussion
 22.30 Die Straight Edge Szene
 23.00 Für eine Handvoll Münz. Die Stars der Berner Strassenmusik-Szene
 23.30 Die letzten Voten ...
Institut für Sozialanthropologie (Studierende)
- 11 Alles zum Wirtschaftsrecht** A 106/114
1. Was Sie schon immer über Wirtschaftsrecht wissen wollten, aber bisher nicht zu fragen wagten.
Institut für Wirtschaftsrecht (Prof. Peter Kunz)
2. Wirtschaftskrise ohne Ende: Was steckt hinter den Erschütterungen der letzten Jahre.
Departement Volkswirtschaftslehre (Prof. Aymo Brunetti)
- 12 Biblisches Kochen** A 117
Kochen in und mit der Bibel
Institut für Bibelwissenschaft, Abteilung Altes Testament (Prof. Ernst Axel Knauf)
- 13 Alle Religionen unter einem Dach** A 106
Multireligiöse Gebetsräume als Gebot der Stunde
 In öffentlichen Gebäuden entstehen immer mehr sogenannte multireligiöse Gebetsräume. Wozu dienen sie? Wie werden sie gestaltet?
Kompetenzzentrum Liturgik (PD Dr. Johannes Stückelberger)
- 14 Juden in Stadt und Region Bern** A 201
Die jüdische Geschichte Berns seit dem 13. Jahrhundert
 Derzeit entsteht die erste grosse Gesamtdarstellung der wechselvollen Geschichte der Juden in Bern. Einzelthemen daraus werden näher vorgestellt.
Institut für Judaistik (Prof. René Bloch, Dr. Franziska Rogger, Prof. Rainer C. Schwinges)
- 15 Der religiöse Bundesrat** A 201
Religiöse und politische Rede bei Rudolf Minger
 1935 begegnete Rudolf Minger die Oxfordgruppe, eine christliche Bewegung. Das Treffen brachte ähnliche Ansichten zu Religion und Politik zu Tage.
Institut für Historische Theologie (Prof. Martin Sallmann)
- 16 Frauen für Frauenrechte** A 201
Über das Verhältnis von Religion und Politik
 Die Christkatholikinnen Gertrud Woker, Aline Ducommun-Merz und Denise Bindschedler verband ihr Engagement für Frauenrechte in Kirche und Politik.
Departement Christkatholische Theologie (Prof. Angela Berlis)
- 17 Liturgie der Gemeinde** A 106
Der christkatholische Professor Adolf Thürlings (1844–1915) und die Erneuerung der Liturgie
 Die Reform der Liturgie – so Adolf Thürlings – verdiene ihren Namen nur, wenn sie auf die volle Teilnahme der Gemeinde angelegt sei.
Kompetenzzentrum Liturgik (Prof. Angela Berlis)
- 18 Wasser, Wein und Honor Vacui** B draussen
Wie Pascal im 17. Jahrhundert viel Druck machte: Barometerversuche
 Blaise Pascal beantwortete im 17. Jahrhundert die Frage, ob Luft Gewicht hat. Das zentrale Experiment dazu wird nachgebaut und vorgeführt und zeigt die Verbindung zum Beschleuniger am CERN.
Albert Einstein Center for Fundamental Physics
- 19 Wie die Angst das Hirn erobert** C A 022
Was im Gehirn abläuft, wenn wir angstauslösende Objekte sehen
 Wie verändern sich die Gehirnaktivitäten, wenn angstauslösende Informationen verarbeitet werden? Das Elektroenzephalogramm (EEG) zeigt es auf.
Institut für Psychologie (PD Dr. Stefan Troche)
- 20 Lecture-Performances** C A-119
 Drei KünstlerInnen setzen sich mit dem Vortrag als Handlungsrahmen performativ auseinander.
 18.30 Esther Ernst: «Wo ich war»
 19.30 Uriel Orlow: «Aide-mémoire»
 20.30 Jörg Laue: «Performing Lectures»
 21.00 Talk in the Round
Institut für Kunstgeschichte
- 21 Verso contro verso** C A-122
Deutsch-italienisch-schweizerische Literaturübersetzungen
 Eine Performance veranschaulicht die Kunst des Übersetzens: ein Gleichgewicht zwischen Korsett der Originalbedeutung und Freiraum der Übersetzung.
Institut für Italienische Sprache und Literatur
- 22 Romio und Julieta. Und Picklhäring.** C 1. UG
Eine fahrende Geschichte
 Berner Studierende wühlten während eines Theater-Workshops in der theatergeschichtlichen Rumpelkammer und präsentieren nun: Romio und Julieta. Und Picklhäring. Shakespeares Tragik trifft auf derb-komisches Stegreiftheater. Theateraufführung (Durchgang Stadtmauer) und Vortrag (A-122)
Institut für Theaterwissenschaft (Studierende)
- 23 Wie verlässlich sind PolitikerInnen?** C A-122
 Halten sich gewählte NationalrätInnen und Nationalräte an ihre Aussagen, die sie vor der Wahl gemacht haben? Eine Studie untersucht die Übereinstimmung zwischen den Vor- und Nachwahlpositionen von über 250 Nationalratsmitgliedern.
Institut für Politikwissenschaft (Lisa Schädel)

24 Wählen mit smartvote (C) A-122

Der Computer als Entscheidungshilfe
 smartvote stellte 2007 rund eine Million Wahl-empfehlungen aus. Was leisten Online-Wahlhilfen, was nicht? Ist es sinnvoll, sich von einem Computer sagen zu lassen, wen man wählen soll?
Institut für Politikwissenschaft (Jan Fivaz)

25 Land, das allen nützt (A) 114

Wie die lokale Bevölkerung und Forschende gemeinsam Praktiken zur Bekämpfung der Landdegradation entwickeln
Centre for Development and Environment (CDE) (Gudrun Schwilch)

26 Welche Wege führen in die Schweizer Nati? (C) A-126

Talentelektion und Talentförderung im Fussball
Institut für Sportwissenschaft (Prof. Achim Conzelmann)

27 What you see is what you get (C) A-126

Blickbewegungen im Sport
Institut für Sportwissenschaft (Prof. Ernst-Joachim Hossner)

28 «mir hei e Verein u i schaffe mit» (C) A-126

Warum engagieren sich Menschen ehrenamtlich in Sportvereinen?
Institut für Sportwissenschaft (Prof. Siegfried Nagel)

29 Mit Fussball gegen die Gewalt? (C) A-126

Institut für Sportwissenschaft (Prof. Roland Seiler)

30 Drum prüfe, wer sich ewig binde (C) A 022

Ein Scheidungsfall mit dem Publikum als Richter
 Als Richter entscheidet das Publikum über einen Scheidungsfall. Ob nach altem oder neuem Eherecht, das Urteil fällt unterschiedlich aus.
Zivilistisches Seminar (Prof. Stephan Wolf)

31 Raus aus dem Elfenbeinturm (C) A-122

Warum exzellente Spitzenforschung exzellentes Management braucht.
 Erfolgreiche Forschung verlangt von den Wissenschaftlern heutzutage, Managementaufgaben zu übernehmen. Wie viel davon vertragen die Forschenden?
Zentrum für Universitäre Weiterbildung (Patricia Tremel)

Diskussionen, Fragerunden und Gespräche

32 Science Talk – Die Menschen hinter der Wissenschaft (A) 110

Forscherinnen und Forscher im Gespräch.
 Die Radiojournalistin Katharina Kilchenmann im Gespräch mit herausragenden Forscherpersönlichkeiten der Universität Bern
 18.00 Uhr: Vol. 1: Reinhard Schulze und Christina Thurner
 19.30 Uhr: Vol. 2: Walter Kälin und Silvia Schroer
 21.00 Uhr: Vol. 3: Thomas Stocker und Kathrin Mühlemann
 22.30 Uhr: Vol. 4: Thierry Carrel und Susan Emmenegger

33 short and sweet (A) 026

Kaffeehausgespräche mit Forscherinnen und Forschern
 Immer zur halben Stunde, ab 17.30 Uhr: Das Neueste aus europäischen Forschungsprojekten mundgerecht serviert. Danach Kaffeeplätzchen und Fragerunde zu hochaktuellen Themen wie z.B. Klima, Herzforschung und Komplementärmedizin.

34 Lagern für die Unendlichkeit (A) 214

Diskussionsrunde
 Stellen Sie Experten Ihre Fragen zum Thema geologische Tiefenlagerung nuklearer Abfälle in der Schweiz.
Institut für Geologie

35 Frühe Frauenpower: Ein Blick zurück mit Zukunftsperspektive (A) 201

Ein Gespräch mit Dr. h.c. Marthe Gosteli
 Marthe Gosteli erklärt im Gespräch mit Prof. Angela Berlis die Bedeutung des inzwischen über die Schweiz hinaus bekannten «Archiv zur Geschichte der schweizerischen Frauenbewegung».
Departement Christkatholische Theologie

36 Junge Ideen zur Zukunft (C) Lounge

Das Swiss Talent Forum von Schweizer Jugend forscht präsentiert seine Resultate
 Die Ergebnisse der Diskussion von Jugendlichen aus verschiedenen Ländern mit Experten über allgemeine Herausforderungen des Gesundheitswesens.
 19 Uhr Regionale Herausforderungen des Gesundheitswesens
 21 Uhr Globale Herausforderungen des Gesundheitswesens
Schweizer Jugend forscht (TeilnehmerInnen des Swiss Talent Forum)

 **ZUM EINTAUCHEN UND MITMACHEN**

Interaktive Präsentationen und Selbstversuche

37 Die «Elektrik-Tricks» des Nervensystems (A)

Wie Muskeln durch elektrische Stimulation ferngesteuert werden (C) Gang Parterre
 Das Nervensystem kommuniziert mit elektrischen Impulsen. Diese sind z.B. dafür verantwortlich, dass wir unsere Umwelt wahrnehmen, einen Gedanken fassen und Bewegungen ausführen können. Wie funktioniert das genau?
Institut für Physiologie

38 Virtuelle Wunderwelten (A) 215

Ein Rundgang durch die digitale Realität
 Der Wirklichkeit der Forschungsnacht entfliehen und in virtuelle Welten eintauchen: Ein virtueller Rundgang durch das Universitätsgelände, ferngesteuerte Roboter sowie eine interaktive Umfrage zur aktuellen Forschung erwarten Sie.
Institut für Wirtschaftsinformatik

39 Leben ist Chemie (A) 104

Nukleinsäuren und Proteine – zentrale Moleküle des Lebens
 Leben basiert auf komplexen chemischen Reaktionen in wässriger Lösung. DNA, RNA und Proteine spielen dabei zentrale Rollen. Molekularbiologen und Computerstrukturbioologen lassen Sie selber DNA isolieren und zeigen Ihnen Proteine bei der Arbeit.
Departement für Chemie und Biochemie

40 Starke Marken: Wie Marketing den Konsum steuert (A) 115

Ein Testspiel mit Blindversuchen
 Inwiefern können Marken die Wahrnehmung von Geschmack beeinflussen? Verschiedene Haribo-, Schokolade- und Bier-Marken können im Blindtest-Verfahren bewertet werden.
Institut für Marketing und Unternehmensführung

41 Wenn das Lachen zum Problem wird (C) A 019

Therapie der Zahnbehandlungsphobie
 Die Angst vor dem Zahnarzt kann in nur drei Sitzungen erfolgreich behandelt werden. Wie geht das genau? Ein Interdisziplinäres Projekt der psychotherapeutischen Praxisstelle und der zahnmedizinischen Klinik.
Institut für Psychologie, Klinische Psychologie

42 Die Schulstube im 18. Jahrhundert (A) 208

Enträtseln Sie staubige Handschriften und gewinnen Sie Frischgedrucktes!
 1799 fand die erste schweizweite Befragung von Schulen statt: Ein riesiger Fundus an Informationen zum Zustand der Schulen am Ende des Ancien Régimes. Tauchen Sie ein in eine der ältesten Schulumfragen der Welt!
Institut für Erziehungswissenschaft, Historisches Institut

43 Der grosse Klima-Poker (B) Foyer

Wie der Mensch das Klimasystem stört
 Das Klimasystem funktioniert chaotisch, vom Zufall geprägt wie ein Würfelspiel. Besucher können selbst Klimamacher spielen. Ein Würfel allerdings ist gezinkt!
Oeschger-Zentrum für Klimaforschung

44 Da bleibt mir ja die Spucke weg! (B)

Wie es im Mund riecht, und welche Bedeutung der Speichel hat (C) Gang Parterre
 Jedermann kann mit einer speziellen Apparatur seinen Mundgeruch messen lassen und präventive Massnahmen mit einer anwesenden Fachperson besprechen.
Zahnmedizinische Kliniken

45 High-Tech in der Medizin (B) Foyer 1. UG

Wie die moderne Technologie die Medizin weiterbringt
 Der demografische Wandel birgt auch medizinisch neue Herausforderungen. Wie werden moderne Technologien zur Vorbeugung und Behandlung häufiger und schwerwiegender Krankheiten entwickelt?
ARTORG Center

46 Kinderparlament (C) A-124

Politik – Ein Kinderspiel?
 Wie sehen die politischen Präferenzen von Kindern aus? Ein Vergleich mit den politischen Präferenzen der Eltern und der verschiedenen Parteien zeigt auf, ob und inwiefern Kinder anders wählen würden als Erwachsene.
Institut für Politikwissenschaft

47 Demokratiebarometer (C) A-124

Wie demokratisch ist mein Kanton?
 Wie gut steht es um die demokratische Qualität der Schweizer Kantone? Und wie wird diese von den BürgerInnen eingeschätzt?
Institut für Politikwissenschaft

48 Politiker nach Mass: (C) A-124

Die Online-Wahlhilfe smartvote Welche Kandidierenden passen zu mir und wie sehen Wahlen der Zukunft aus?
 Präsentation der Online-Wahlhilfe smartvote. Zudem zeigt eine Simulation, wie zukünftig E-Voting-Lösungen aussehen könnten!
Kompetenzzentrum für Public Management

49 **Was unser Gehirn leistet** (A) draussen
Der Brain Bus macht Halt in Bern

Der Brain Bus macht mit vielen interaktiven Experimenten Präsentationen usw. das Gehirn verständlich und seine Wirkungsweise erlebbar.
*Interfaktürer Schwerpunkt
 Klinische Neurowissenschaften*

50 **Ausgrabung live!** (B) Zelt
Feldforschung zum Mitmachen: Ausgraben, Auswerten und Dokumentieren

An einem künstlich angelegten Grabungsbereich wird gezeigt, wie gegraben, dokumentiert und erfasst wird. Eine Entdeckungsreise für Jung und Alt.
Institut für Archäologische Wissenschaften

Präsentationen

51 **Das leuchtende Weltall** (A) 105
Planeten und ihre Monde

Eine Planetarella zeigt Leuchterscheinungen in planetaren Atmosphären. Weitere Themen der Ausstellung sind Meteoriten, die Marsoberfläche und das Problem des Weltraumschrotts.
Physikalisches Institut

52 **Lagern für die Unendlichkeit** (A) 214
Geologische Tiefenlagerung hochradioaktiver Abfälle

In der Schweiz wird der Opalinuston als mögliches Wirtgestein untersucht. Was sind die besonderen Eigenschaften dieses Gesteins? Was lernen wir aus der geologischen Geschichte für die zukünftige Entwicklung?
Institut für Geologie

53 **Das Land von dem wir leben** (A) draussen
Forschung zur Landnutzung in Kenia und Laos

Mit zunehmendem Bevölkerungsdruck nimmt die Konkurrenz um natürliche Ressourcen zu. Das CDE forscht und vermittelt erfolgreich im Bereich der nachhaltigen Landnutzung. Wie genau?
Centre for Development and Environment (CDE)

54 **Nacht des Sandalenfilms** (A) 206
Römische Geschichte als Filmcollage

Mit hunderten von thematisch zusammengestellten Ausschnitten aus «Sandalenfilmen» kann das populäre Antikenbild mit Experten diskutiert und hinterfragt werden.
Historisches Institut

55 **Hauptstadt der Religionen** (A) 201
Historische und theologische Quellenforschungen zu Judentum und Christentum in Bern

Anhand von Quellen wird Leben von Jüdinnen und Juden in Bern, die religiös-politischen Ansichten eines Bundesrats oder das Engagement christkatholischer Frauen für Pazifismus und Frauenrechte lebendig.
Departement Christkatholische Theologie

56 **Bible Food Stand** (A) 117

Was die alten Israeliten assen, und wie wir das nachkochen können
 Fladenbrot, Hummus, Zisternenwasser, Milch & Honig und andere Köstlichkeiten
Institut für Bibelwissenschaft

57 **Ich und die Anderen – ein Leben zusammen!?** (A) 212

Wie gehen wir mit der Kontroversen rund um das muslimische Kopftuch um? Welche rechtlichen Überlegungen spielen in der Schweiz eine Rolle, wenn über ein Verbot diskutiert wird?
Institut für Erziehungswissenschaft

58 **Von der Wiege bis zum Grab** (A) 106
Religiöse Rituale in Schweizer Kirchen

Taufe, Abendmahl/Eucharistie, Hochzeit, Beerdigung: Wie sollen diese religiösen Rituale gestaltet werden? Die Besucher können ihre Vorlieben angeben.
Kompetenzzentrum Liturgik

59 **Wenn sie uns nur was sagen könnten!** (C) A 024
Wie man bei Tieren Schmerzen misst

Schmerz ist eine subjektive Empfindung. Bei Tieren ist es schwierig Schmerz zu messen. In der Grundlagenforschung versucht man Schmerzempfinden zu quantifizieren. Wie geht das genau?
Departement Klinische Veterinärmedizin

60 **Tiere hautnah!** (C) A 024
Die Schutzhülle von Mensch und Tier

Tiere und Menschen leiden oft an ähnlichen Hauterkrankungen. Dies trifft vor allem auf Hunde zu, die vergleichbare Umweltveränderungen erleben.
Departement Klinische Veterinärmedizin

61 **Lern- und Gedächtnisprozessen auf der Spur** (C) A 012/015
Forschung wider das Vergessen.

1. Wörter büffeln – was das Auge zeigt. Augenbewegungen verraten, welche Prozesse beim Lernen abgehen. Der Eye-Tracker, der die Augenbewegungen aufzeichnet, macht sowohl den Lernprozess als auch das Lernverhalten sichtbar.
2. Gedächtnis messen und verbessern: Hier zeigen wir Ihnen, wie wir bewusstes und unbewusstes Gedächtnis testen, und wie Sie Ihre Gehirnfunktionen und Merkstrategien trainieren können.
3. Unbewusstes Lernen sichtbar gemacht. Wir zeigen Ihnen, dass wir unbewusst Gesicht-Beruf-Verknüpfungen lernen können, welche später unser Verhalten beeinflussen.
Institut für Psychologie

62 **Die Grenzen des Tragbaren** (C) A 017
Kleider – Körper – Kulturen

Das Thema Verhüllung und Enthüllung des Körpers wird aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet: Wie viel Stoff darf's denn sein?
Institut für Praktische Theologie, Institut für Islamwissenschaft, Institut für Sozialanthropologie, IZFG

63 **Womit befasst sich Sportwissenschaft?** (C) A-126
Ein Minisymposium mit Postern und Vorträgen

Welchen Fragen stellt sich das junge universitäre Fach der Sportwissenschaft eigentlich? Welche Bedeutung haben Antworten auf diese Fragen für unsere Gesellschaft? Ein Minisymposiums gibt Einblick in die aktuelle Forschung.
Institut für Sportwissenschaft

Spiele, Quiz und Postenläufe

Was ist mein Geschlecht? (A) Gang Parterre

Ein Postenlauf zu Geschlechterstereotypen
 Auf einem Postenlauf werden Audio-Rätsel gelöst, Filmsequenzen angeschaut und Hirn-Experimente gemacht. Alles um am Ende zu wissen: «Was ist mein Geschlecht?»
Interdisziplinäres Zentrum für Geschlechterforschung

Mission Impossible (B) A 006

Sich wie Agent Ethan Hunt durchs Lasernetz bewegen
 Gefangen in einem Labyrinth aus Laserstrahlen muss man den Ausgang finden, ohne die Strahlen zu unterbrechen. Ein sicht- und unsichtbarer Spass für Gross und Klein!
Institut für Angewandte Physik

Rund um den Welthandel (C) Gang EG

Ein Quiz zu Klima, Migration und Weltwirtschaft
 Welche Auswirkungen hat der Klimawandel auf den Welthandel? Was hat Zugang zu sauberem Trinkwasser mit internationalem Handelsrecht zu tun? Ein spannendes Quiz mit Fragen rund um das Thema Welthandel.
World Trade Institute

Mechanismen des globalen Marktes (C) A 022

Verhandlungsübungen zu Zöllen in der WTO
 Wie werden Zölle in der WTO verhandelt? Experten zeigen in einer konkreten Verhandlung, welche Mechanismen internationalen Handelsabkommen zugrunde liegen.
World Trade Institute

Spielend die Welt verändern (C) A 027/030

Nachhaltige Entwicklung spielerisch erleben
 Pokern, gamen und verhandeln: Bildung und Nachhaltige Entwicklung für den homo ludens
IKAÖ

Die Forscherkiste (A) draussen

200 naturwissenschaftliche Experimente für Kinder
 200 naturwissenschaftliche Experimente hat die «Forscherkiste» an Bord. Möglichkeiten genug für Kinder und Jugendliche ihren Forscherdrang voll auszuleben
LEBE (Berufsverband für alle Lehrerinnen und Lehrer im Kanton Bern)

Mein religiöses Symbol (A) draussen

Die Bedeutung von Sinnbildern für den Menschen
 Religiöse Symbole finden sich in verschiedenen Funktionen und an unterschiedlichen Orten. Kreieren Sie Ihr eigenes Symbol – es wird Teil einer grossen Skulptur!
Theologische Fakultät, Religious Studies / interreligiöse Studien

Black boxes der Wissenschaft (A) draussen

für schlaue Kinder
Ein Wissensparcours für neugierige Kinder mit Wettbewerb
 An verschiedenen Standorten stehen Black boxes und verbergen Experimente, Rätselfragen und Objekte zum Studieren. Wer alle Posten besucht und die richtigen Antworten gefunden hat, darf am Glücksrad drehen!
Kinderuni



ZUM AMÜSIEREN UND GENIESSEN

Musik, Tanz, Show

72 Hugo in the Sky A 101
Was haben eine Störchin, eine Wetterstation im Liebfeld, Johannes Kepler, das Eis der Antarktis, ein Airbus A340, Bertrand Piccard und die Sonneneruptionen gemeinsam? Sie alle sind Teile des Programms «HUGO in the sky (no diamonds)».

73 Powerpoint Karaoke B Zelt
Ein rhetorisch-wissenschaftliches Improspektakel
Wir hassen und lieben Powerpoint-Präsentationen. Versuchen Sie aus dem Stegreif einen Vortrag mit zufällig ausgewählten Folien von Berner ForscherInnen zu halten! Anmeldung an der «Ex Cathedra Bar».

74 Uni Chor – Musik aus 5 Jahrh. A Treppenhaus
Der Uni Chor präsentiert sich in seiner schlanken «Sommerbesetzung» mit a-cappella-Werken aus der Zeit der Renaissance bis zur Gegenwart.

75 Uni Big Band A 210
16 Bläser und eine 4-köpfige Rhythm-Section spielen Funktunes, dass die Wände erzittern und die Tanzbeine jucken.

76 Sarbach-Liederzüchter A 208
Liederzüchter Sarbach spielt und singt Lieder mit Dialektstimme und Dialektgitarre.

77 Cocinando Latin Jazz B Zelt
Gegründet 2006 spielt «Cocinando Latin Jazz» Musik aus den 40er bis 60er Jahren mit afrokubanischen Rhythmen. Mario Bauza, Dizzy Gillespie, Horace Silver, Kenny Dorham, Miles Davis, Mongo Santamaria, Poncho Sanchez lassen grüssen.

78 bern UNlited B Zelt
Die HipHop-Showgruppe talentierter UnisportlerInnen «bern UNlited» besticht durch ihre Freude am Tanz, ihre packende Ausstrahlung und ihre schwungvollen Auftritte.

79 Theorie in ihrer praktischsten Form C A 003
Nützliche Erfindungen und einfache Erklärungen für den Alltag
Der kongeniale Erfinder und Stammgast bei «Giacobbo/Müller», Stefan Heuss, und die beiden Autoren des Bestsellers «50 Erfolgsmodelle», Roman Tschäppeler und Mikael Krogerus, erklären nichts weniger als die Welt und geben praktische Tipps zur Bewältigung der Falltüren des modernen Lebens.

80 Till Grünewald & Friends C Lounge
Economic jazz
Wirtschaft studieren ist ein ungewöhnliches Hobby, insbesondere für einen professionellen Jazzmusiker. Till Grünewald hat es dennoch getan. Für die Nacht der Forschung wagt er den Paradigmenwechsel. Auf die empirischen Resultate darf man gespannt sein.

81 Walking acts – Kultur unterwegs
Einige Steinige: Schon einmal liess die Strassenband «Gasseroll», alias «Einige Steinige» relativ phonstark die hehren Hallen der Alma Mater erzittern. Auch in dieser Nacht werden sie ihre Forschungsergebnisse aus den verschiedensten Musikküchen präsentieren.

Kellner Bruno: Er ist überall und nirgends und bedient Sie mit Aperio-Häppchen wie ein Service-Angestellter. Er ist bemüht mit dem bestehenden Serviceteam mitzuhalten, fällt aber sehr schnell auf. Lassen Sie sich von ihm verwöhnen!



Bars

82 European Bar A Eingangshalle
Die schlauste Bar von Bern
Jungforschende aus der ganzen Welt servieren diverse Biere aus Europa und plaudern bereitwillig über ihre Forschung.

83 Europäisches Kaffeehaus A 026
**«short and sweet»
Kaffee und Kuchen mit Berner Forschenden**
Fruchtiges aus England, Zartblättriges aus Dänemark und den besten Kaffee aus Bern.

84 Alumni-Lounge B Foyer
Haben Sie Ihr Studium erfolgreich beendet? Dann entspannen Sie sich auf der Alumni-Couch! Serviert werden ungezwungenes Netzwerken und geistesbetörende Alumni-Drinks!

85 Ex Cathedra B Zelt
ProfessorInnen hinter dem Tresen
Professorale Drinks und akademische Erfrischungen gefällig?

86 B.A.R. – Beverage. Art. Redemption C 1. UG
Eine Bar, eine Installation und eine Performance in einem. Die beiden Barkeeper verändern die Bar im Laufe des Abends ständig und definieren damit auch den Raum, in der sie steht, immer wieder neu.

Verpflegungstände

Sidlerstrasse:

Rosalita (Teigwarensalat)
Gelateria Riva (Bioglacen)
Indian Tandoori (Indische Spezialitäten)
Eskeदार Mengesha (Äthiopisches Essen)
Acher Sunier (Oklahoma Joe Barbecue)

Hochschulstrasse:

Kofis Rhodes Catering (Exotische Früchte, in Stücken oder als Saft)
Restaurant Marzilibrücke (Pizza, Grill)
Wurst und Spiele (Knödel, Würste)
Chadafö (Taschenbrote)

Einsteinterrasse:

Roger Christeller Crêperie
(Crêpes süss und salzig)

UniS:

Swiss Side Mohammed Fayssal
(Orientalische Spezialitäten)
UniEss (Div. Getränke und Speisen)

